

Frau Bezirksverordnete  
Mechthild Schomann, Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung Pan-  
kow von Berlin

### **Kleine Anfrage 0834/VIII**

über

### **Kahlschlag von Bäumen in der Platanenstraße / Niederschönhausen**

#### ***Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:***

*Am Freitag, dem 17.07. und am Samstag, dem 18.07.2020 wurden in der Platanenstraße in Niederschönhausen Bäume radikal gestutzt. ( s. Fotos )*

*Das Bezirksamt wird um die Beantwortung folgender Fragen gebeten*

*1. Sind die Platanen krank?*

Ja, leider sind die Platanen krank. Sie sind teilweise von einer Pilzkrankheit namens Massaria betroffen.

*2. Warum wurden nicht, wie zuvor, erkrankte Äste und Zweige herausgeschnitten?*

Wir tun alles dafür, das Optimum im Sinne der Baumpflege an jedem einzelnen von uns bearbeiteten Baum zu erreichen, hierbei wird in erster Linie nach Stand- und Bruchsi-cherheit, die Vitalität und natürlich auch die Ästhetik der Gesamteindruck entschieden wie und in welcher Weise der Baum geschnitten werden muss. Die Platanen treiben üb-licherweise bereits kurze Zeit später wieder neu aus.

3. *Sind die Bäume vorher untersucht worden?*

Es besteht leider keine Möglichkeit zu prüfen, in welchem Baum, oder gar in welchem Ast sich der Pilz befindet. Dies kann nur bei den Schnittmaßnahmen festgestellt werden. Hier sind andere Untersuchungen nicht möglich.

4. *Wurden Vogelnester und Bauten anderer Kleintiere , z. B. von Eichhörnchen , vor dem Kahlschlag gesichert?*

Wir achten sehr darauf und halten auch beauftragte Firmen dazu an, vor jedem Schnitt in der Schutzzeit den Baum vorher nach etwaigen Kleintieren und deren Nestern Ausschau zu halten und diese bei Bedarf zu sichern.

5. *Wer ist verantwortlich für dieses Werk?*

Das Straßen- und Grünflächenamt Pankow ist für die Maßnahmen zuständig. Bei den vorgenommenen Arbeiten handelt es sich um Pflegeschnitte und Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit, die zeitnah durchgeführt werden müssen. Solche Arbeiten dürfen daher auch laut Bundesnaturschutzgesetz ganzjährig vorgenommen werden.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister  
für den Leiter der Abteilung